

Schutzkonzept Religionsunterricht / Firmunterricht der Pfarrei St. Mauritius Engstringen

- Vor und nach dem Unterricht waschen/desinfizieren sich alle Beteiligten die Hände.
- Auf Händeschütteln wird verzichtet.
- Es wird darauf geachtet, den Abstand gemäss den Empfehlungen des BAG einzuhalten.
- Bei den jüngsten Schüler*innen können die Abstandsregeln allerdings nicht immer konsequent umgesetzt werden. Die Lehrpersonen achten trotzdem auf möglichst wenig körperliche Kontakte der Kinder untereinander.
- Nach Möglichkeit nehmen die Kinder und Jugendlichen eigene Stifte (Etui) mit.
- Zwischen den Lektionen ist ein Zeitabstand von mindesten 15 bis 30 Minuten eingeplant, um ein Durchmischen der Gruppen zu vermeiden.
- Benutzte Räume werden gut gelüftet und verwendete Oberflächen/Geräte regelmässig desinfiziert.
- **Kinder mit Krankheitssymptomen bleiben zuhause!**
- Die Kinder sollen (falls notwendig) von ihren Eltern nur bis zum Pfarreizentrum begleitet werden.

Religionsunterricht in der Schule: Hier gilt das Schutzkonzept der jeweiligen Schule gemäss Vorgaben des Bundesamts für Gesundheit (BAG) und des Volksschulamts Zürich.

Sollte Ihr Kind innerhalb von 10 Tagen nach Besuch des Religions- / Firmunterrichts positiv auf Covid 19 getestet werden, ersuchen wir Sie dringend um eine entsprechende Mitteilung. So können wir notfalls alle informieren, die Kontakt mit Ihrem Kind hatten.

Dieses Schutzkonzept basiert auf den Vorgaben des Schutzkonzepts für Konfessionellen Religionsunterricht und Katechese im Kanton Zürich.

Oberengstringen, Juli 2020

Dr. Willy Mayunda, Pfr., und das Katecheten-Team